



KLIMASCHUTZ FÜR ONLINESHOPS STARTER-GUIDE 2021

Entdecke wertvolle Tipps, nützliche Links
und sofort anwendbare Best Practices



0 1

AUF GEHT'S!

Vielen Dank für deinen Download und das damit verbundene Interesse deinen Onlineshop klimafreundlich aufzustellen. Es ist heute wichtiger denn je, unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und Lösungen zu entwickeln, die einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Handel ermöglichen.

Danke für deinen Einsatz! 

ÜBER UNSERE LISTE

Unsere Klima-Checkliste soll dir einen schnellen Überblick über essentielle E-Commerce Nachhaltigkeits-Themen geben. Dabei liegt uns besonders am Herzen, dass die Liste für dich nur als Anstoß dient, dein eigenes Klima-Konzept leichter in die Tat umzusetzen.

Auf der nächsten Seite findest du deinen persönlichen 5-Schritte-Plan, den du mit deinem Onlineshop Schritt für Schritt umsetzen und abhaken kannst. Jedes Kapitel besitzt eine "AUF EINEN BLICK"-Box, dessen Skala dir einen kompakten Eindruck über die geschätzt zu erwartenden Kosten, den damit verbundenen Aufwand und den möglichen Marketing-Effekt für dich geben soll.

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen.



ÜBERSICHT:

5 ERSTE SCHRITTE FÜR DEINEN
KLIMAFREUNDLICHEN ONLINESHOP.

1. Verpackung

Verpackungsmüll reduzieren
u. ökologische Alternativen nutzen.

2. Kompensation

Emissionen vermeiden, reduzieren
und kompensieren.

3. Energie

Strom sparen und erneuerbare
Energie nutzen.

4. Sortiment

Nachhaltige Sortimentsgestaltung
& Zero-Waste-Philosophie beherzigen.

5. Logistik

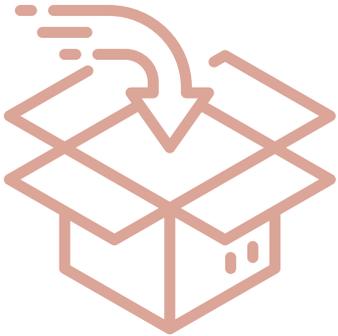
Transportwege kürzen und zu
grünen Speditionen wechseln.

03

SCHRITT 1: VERPACKUNG

Verpackungen reduzieren und ökologische Alternativen nutzen

Kunden erwarten heutzutage, dass online bestellte Produkte in umweltfreundlichen Verpackungen verschickt werden. In einer von Nosto 2019 durchgeführten Umfrage, gaben 75% der Befragten an, dass sie sich bei Fashion-Artikeln weniger und nachhaltigere Verpackung wünschen.



WO LIEGT DAS PROBLEM?

Verpackungsmüll – insbesondere Plastikmüll stellt eine enorme Belastung für unser Ökosystem dar. Das Hauptproblem: Plastikverpackungen sind biologisch nicht abbaubar. Früher oder später landen diese dann oftmals im Meer. Für die Umwelt und beheimatete Lebewesen hat das katastrophale Folgen. Zudem verbraucht die Verpackungsherstellung viel Energie, was sich negativ auf die CO₂-Bilanz auswirkt.

LÖSUNGSANBIETER

Um Kunden- und Umweltaforderungen gerecht zu werden, kannst du z. B. auf folgende Anbieter zurückgreifen:

- [Landpack.de](https://www.landpack.de): Umweltfreundliche Isolierverpackungen
- [Originalrepack.com](https://www.originalrepack.com): Wiederverwendbare Verpackungen
- [Papacks.com](https://www.papacks.com): Umweltfreundliche Verpackungen
- [Biobiene.com](https://www.biobiene.com): Umweltfreundliche Verpackungen
- [Memo.de](https://www.memo.de): Umweltfreundliche Verpackungen
- www.woola.io: Umweltfreundliche Schutzmaterialien

AUF EINEN BLICK

Kosten



Aufwand



Marketingwirkung

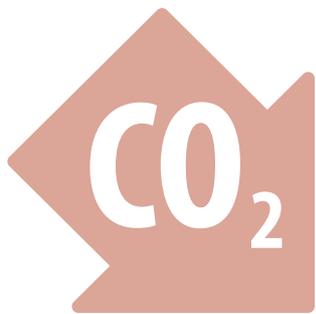


04

SCHRITT 2: KOMPENSATION

Emissionen vermeiden, reduzieren und kompensieren

Grundsätzlich gilt es Emissionen zu reduzieren oder besser ganz zu vermeiden. Ein Großteil der klimaschädlichen Gase entstehen dabei nicht im Büro, sondern bei der Produktion und Logistik der Produkte. Deinen Kunden einen Klimabeitrag im Warenkorb anzubieten, ist daher ein weiterer sinnvoller Schritt. Durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten werden die CO₂-Emissionen an anderer Stelle eingespart, z.B. durch zertifizierte Aufforstungsprojekte.



WO LIEGT DAS PROBLEM?

CO₂ führt bei zunehmender Konzentration in der Atmosphäre zu einer Erwärmung des Erdklimas. Beim Online-Handel entstehen von der Herstellung bis zur finalen Auslieferung deines Produktes zwangsläufig Treibhausgase wie CO₂. Besonders Transportwege schlagen hier negativ zu Buche. Allein im letzten Jahr wurden über 300 Millionen Pakete als Retoure wieder zurückgeschickt, was eine enorme zusätzliche Umweltbelastung bedeutet. Mehr dazu in Kapitel 5.

LÖSUNGSANBIETER

Diese Anbieter helfen dir bei der Kompensation:

- [Yook.one](#): Kompensations-Plugin für Onlineshops, spezialisiert auf Klimaschutz im E-Commerce
- [atmosfair.de](#): CO₂-neutrale Geschäftsreise
- [Climatepartner.com](#): Consulting für CO₂-Berechnung und Kompensation

AUF EINEN BLICK

Kosten



Aufwand



Marketingwirkung



05

SCHRITT 3: ENERGIE

Strom sparen und erneuerbare Energie nutzen

Um langfristig Treibhausgase einzusparen, lohnt es sich auch beim Thema Energie einmal genauer hinzuschauen. Denn jeder Klick verbraucht Strom. Und auch deine Shop-Homepage benötigt Energie - wie viel hängt dabei vor allem von deinem Hosting-Provider, dem Traffic und Datenvolumen ab. Um die Umwelt zu schonen, solltest du grundsätzlich versuchen deinen Stromverbrauch zu reduzieren, Energiefresser zu eliminieren und auf erneuerbare Energien zurückzugreifen.

WO LIEGT DAS PROBLEM?

Zwar wird die Stromversorgung in Deutschland Jahr für Jahr "grüner", dennoch stammt der Großteil aus fossilen Energieträger (wie Kohle, Erdöl und Erdgas). Bei der Verbrennung dieser entstehen allerdings in extremen Mengen Treibhausgase und gesundheitsschädliche Schadstoffe.

LÖSUNGSANBIETER

Diese Anbieter helfen dir auf nachhaltige Energiequellen umzustellen und deinen Stromverbrauch zu ermitteln:

- enyl.com: Regionaler Ökostrom & mehr
- [Lichtblick.de](https://lichtblick.de): Ökostrom & mehr
- [Websitecarbon.com](https://websitecarbon.com): Website-Stromverbrauch ermitteln
- [Biohost.de](https://biohost.de): Grünes Webhosting
- greensta.de: Grünes Webhosting



AUF EINEN BLICK

Kosten



Aufwand



Marketingwirkung

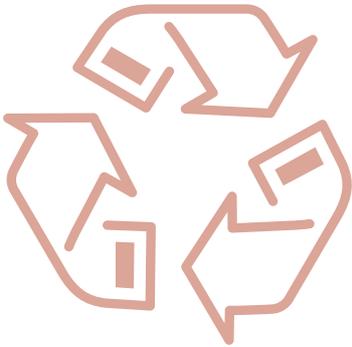


06

SCHRITT 4: SORTIMENT

Nachhaltige Sortimentsgestaltung & Zero-Waste-Philosophie beherzigen

Im vierten Schritt werfen wir einen Blick auf das Herzstück deines Onlineshops: das Produkt-Sortiment. Der Handel mit nachhaltigen Produkten aus nachweislich ökologischen Rohstoffen und eine besonders hohe Langlebigkeit deiner Produkte können bereits einen gewaltigen Unterschied für die Umwelt machen. Zahnbürsten aus Bambus und plastikfreie Trinkhalme machen es vor!



AUF EINEN BLICK

Kosten



Aufwand



Marketingwirkung



WO LIEGT DAS PROBLEM?

Von der Produktion und Nutzung bis hin zur finalen Entsorgung – über den gesamten Lebenszyklus hinweg haben deine Produkte Einfluss auf die Umwelt. Viele Produkte, die nicht aus nachhaltigen Rohstoffen hergestellt werden, wie z.B. kurzlebige Einwegprodukte aus Kunststoff, können bei unsachgemäßer Entsorgung in der Umwelt landen und verbleiben dort dann viele Jahrzehnte.

LÖSUNGS-ANBIETER

Hier findest du Anbieter, die dir dabei helfen dein Produkt-Sortiment ökologischer aufzustellen:

- zerowaste-germany.com: Nachhaltigkeits-Beratung
- ecoyou.de: Tipps und Zero-Waste-Alternativen
- wastelesshero.com: Best Practice u. Inspiration
- global-standard.org: Beratung & Zertifizierung
- ecocert.com: Beratung & Zertifizierung

07

SCHRITT 5: LOGISTIK

Transportwege kürzen und zu grünen
Speditionen wechseln

Letztendlich hat auch die Logistik einen großen Beitrag an der Klimabilanz deines Onlineshops. Von der Beschaffung über den Versand und mögliche Retouren schlummert hier jede Menge Optimierungspotenzial. So solltest du bestenfalls keine kostenlosen Retouren anbieten, keine kleinen Produkte in zu großen Kartons verschicken und bei der Beschaffung auf regionale Anbieter zurückgreifen, um Transportwege zu verkürzen. Auch der Wechsel zu einem umweltfreundlichen Versanddienstleister lohnt sich für deine Öko-Bilanz.

WO LIEGT DAS PROBLEM?

Wie im zweiten Kapitel (Kompensation) bereits angeschnitten, werden vor allem durch Retouren unnötige Treibhausgase verursacht. Importierte Waren, z. B. aus China, die ihren Weg als Luft- oder See-Fracht nach Deutschland finden, stellen zusätzlich eine starke Belastung für Luft und Klima dar. Vor Ort kommen dann noch die Schadstoff-Emissionen von Speditionen und Versanddienstleistern dazu. Deine Supply-Chain hat in Summe daher einen sehr großen Einfluss auf das Klima.

LÖSUNGS-ANBIETER

Diese Anbieter helfen dir, dein Logistik-CO2-Fußabdruck zu reduzieren:

- [Utopia.de](https://utopia.de): Öko-Versanddienstleister-Vergleich
- myclimate.org: Logistik-Emissionen berechnen
- wlv.de: Deutscher B2B-Marktplatz und [Ratgeber](https://www.ratgeber.de)



AUF EINEN BLICK

Kosten



Aufwand



Marketingwirkung



QUELLEN

ALLE INFORMATIONEN WURDEN SORGFÄLTIG RECHERCHIERT UND U.A. MIT DIESEN QUELLEN AUFBEREITET:

- <https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/klimawandel/198754/see-und-luftverkehr>
- <https://www.umweltbundesamt.de/daten/verkehr/umweltbelastungen-durch-verkehr#undefined>
- <https://www.forschungsinformationssystem.de/servlet/is/39787/>
- <https://ecommerce.asendia.ch/blog/nachhaltige-verpackung-ecommerce>
- <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/online-shopping-co2-klima-laden-1.4429396>
- <https://de.statista.com/themen/3112/retourne-im-online-handel/#:~:text=Nach%20einer%20konservativen%20Sch%C3%A4tzung%20der,rund%20490%20Millionen%20Artikel%20retourniert.>
- https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5750/publikationen/2020_12_03_texte_227-2020_online-handel.pdf
- <https://einzelhandel.de/component/attachments/download/9535>
- <https://theshiftproject.org/en/home/>

